



Presse-Information

Klimaschutz-Unternehmen im Dialog mit Bundeskanzleramtschef Peter Altmaier

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Telefax: +49 7938 81-97105
Mobil: +49 171 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

3. Juni 2016 - Blatt 1 von 2

twitter.com/ebmpapst_news
facebook.com/ebmpapstFANS
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com
www.greentech.info/ec-technologie

Berlin, Mulfingen,
Die unternehmerische Exzellenzinitiative Klimaschutz-Unternehmen e.V., zu der ebm-papst seit Gründung gehört, hat sich zum Dialog mit Peter Altmaier, Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramts, getroffen. Thematisiert wurden die Energiewende und die weiteren Maßnahmen nach dem Pariser Klimaabkommen.

Mit Blick auf die zentrale Rolle der Wirtschaft bei der Umsetzung der deutschen Klimaziele erläutert Jan Eschke, Vorsitzender des Klimaschutz-Unternehmen e.V.: „Die Energiewende kann nur durch Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft gelingen. Als Vorreiter ihrer Branchen haben die Klimaschutz-Unternehmen bereits ambitionierte Energieeffizienzsteigerungen erbracht und unterstützen damit nachdrücklich die deutsche Klimapolitik. Gleichzeitig brauchen Unternehmen aber auch verlässliche Rahmenbedingungen seitens der Politik, damit die Energiewende gelingen kann.“

Als mehrfach für seine Nachhaltigkeitsaktivitäten ausgezeichnetes Unternehmen setzt sich ebm-papst mit energieeffizienten Ventilatoren und Motoren sowie Projekten wie beispielsweise den Energiescouts schon seit vielen Jahren für mehr aktiven Klimaschutz ein. Markus Mettler, Umweltbeauftragter von ebm-papst, betonte in Berlin: „Die Veränderung des weltweiten Klimas ist das größte globale Risiko und die größte Herausforderung, vor der wir weltweit stehen. Politik und Wirtschaft müssen deshalb für den Klimaschutz zusammenarbeiten. Letztendlich geht es nicht mehr um die Frage, ‚ob‘ wir eine Alternative zur Dekarbonisierung unserer Wirtschaft haben, sondern um das ‚Wie‘ ihrer Gestaltung und wie schnell sie uns gelingt.“

Die Klimaschutz-Unternehmen übergaben Bundesminister Altmaier ein Positionspapier, das wichtige Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende aufzeigt. Außerdem überreichte die Exzellenzinitiative Bundesminister Altmaier ihre unternehmerischen Lösungen für die Energiewende in Form eines Best-Practice-Bandes. Die Best-Practice-Beispiele sollen anderen Unternehmen helfen, ähnliche Projekte für den aktiven Klimaschutz anzustoßen.

Bilder

Peter Altmaier, Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramts, im Gespräch mit Vertretern der Klimaschutz-Unternehmen in Berlin [Copyrightinweis "Foto: Bundesregierung / Guido Bergmann"]

Anhang

„Positionspapier der Klimaschutz-Unternehmen“



Presse-Information

Klimaschutz-Unternehmen im Dialog mit Bundeskanzleramtschef Peter Altmaier

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Telefax: +49 7938 81-97105
Mobil: +49 171 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

3. Juni 2016 - Blatt 2 von 2

twitter.com/ebmpapst_news
facebook.com/ebmpapstFANS
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com
www.greentech.info/ec-technologie

Über die Klimaschutz-Unternehmen

Die Klimaschutz- und Energieeffizienzgruppe der Deutschen Wirtschaft ist eine unternehmerische Exzellenzinitiative für Klimaschutz und Energieeffizienz. Als branchenübergreifender Zusammenschluss von Unternehmen aller Größenklassen aus Deutschland zeigen die Klimaschutz-Unternehmen modellhafte Beispiele zur Optimierung der Nutzung von Energie und zum Klimaschutz auf. Dazu veröffentlichen sie regelmäßig ihre Best Practices und bringen ihre Expertise aktiv in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein.

Weitere Informationen unter: <http://www.klimaschutz-unternehmen.de/>

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren. Seit Gründung setzt das Technologieunternehmen kontinuierlich weltweite Marktstandards: von der Marktreife elektronisch geregelter EC-Ventilatoren über die aerodynamische Verbesserung der Ventilatorflügel bis hin zur ressourcenschonenden Materialauswahl u. a. mit Biowerkstoffen.

Im Geschäftsjahr 2014/15 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von knapp 1,6 Mrd. €. ebm-papst beschäftigt rund 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 18 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 57 Vertriebsstandorten weltweit. Ventilatoren und Motoren des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, wie zum Beispiel in den Bereichen Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Haushaltsgeräte, Heiztechnik, IT und Telekommunikation, Pkw-Applikationen und Nutzfahrzeugtechnik.